Quelle: http://manuscripta.at/?ID=885
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

smaltz und dem auf den magen
gelegt bewegt den pauch ze stuel
Kolsen sprechen ze lazzen und in ge-
riben atrament getan und ein
wenig mit einander gesoten ge-
legt auf den pauch hilft wol
ze stuel ¶ Nym ein wenig wal
ysch nuzzschal fill di wol vol mit
putter und pind si auf den nabel
halt si dar auf ein halbe nacht
du wirst wol gesurpet yedoch lazz
si nicht ze lang dar auf ligen
wann es war nicht gut man ch-
am ze schaden da von ¶ Wermut
mit rainem wazz gesoten und
das getrunken vertreibt di spul
wurm auzz dem magen und auch
alles das das im werrund ist
Aneys wye man den nutzt so
vertreibt er den wint der di
darmer und den magen beswart
Er geit auch hitz und gut dau-
ung dem magen ¶

Fur di rur · ca · xv ··

Aneys mit essich gesoten
und genutzt stillet di rur
und gibt hitz da fur ist auch
gut ze nutzen des ersten herte
ayer kint fleisch honig mer
milch und das gemacht zu eine
zelten von mel den sol man
essen da fur ¶ ca · xvj ·

Fur den harmstain ·

Wilt du das der harmstain
ze prech so nym pockes plut
terre es an der sunnen untz das
es hert werd so ze reib das plut
mit weissem wein und das sol
weder ze chalt noch ze haizz sein
und gib es ze trinken dem siechen
paide fru und ze abent so er slaf-
fen get so pricht der stain und
so er ze prist so sol er fur bas cham
petersil noch hyrs mer essen
so enwechst der stain nicht
mer ¶ Wilt du den prechen
das schreibt ypocras so nym eine
gantzen hasen tu im in ein hefen
das vermach wol das chain tunst
da von mug nach chain tampf dar
auzz gee mit luto sapiencie das
ist ein geperter gemachter laim
mit rossmist so setz das hefen
empor und mach darunder ein
fewr also lang untzu das der
has verprinn zu pulver dar nach
nym honig sann das seud in
einer pfann auf einem fewr
untz es ufschaim und tu ye den
schaim od faim ab mit einer
spatel So nym dann des hasen
pulver und tu es in das honig
und lazz es erchalten und tu
das in ein puchs und izz da von